

## **Linke Kommunalpolitik braucht Bildung**

Am ersten Wochenende des Jahres trafen sich in Lützensommern, auf einem ehemaligen Rittergut, KommunalpolitikerInnen aus Thüringen und Sachsen zur „1. Winterschule Kommunalpolitik“ des Kommunalpolitischen Forum Thüringen e.V. und des Landesverbandes DIE LINKE. Thüringen.

Am Freitagabend standen die „Grundsätze der politischen Arbeit“ auf dem Programm. Steffen Dittes moderierte die bunt gemischte Gruppe von gewählten VertreterInnen der Partei DIE LINKE. in den Kommunalparlamenten und von politisch Interessierten. Nach dem ersten Kennenlernen ging dieser Abend mit interessanten Gesprächen zu Ende.

Der Sonnabendvormittag war geprägt von Wissensvermittlung zum „Kommunalen Verfassungsrecht“. Steffen Dittes zeigte die Möglichkeiten von parlamentarischer und außerparlamentarischer Mitgestaltung in den Kommunen, bei Einhaltung der gesetzlichen Grundlage auf. Wissen ist Macht und das Kennen von Gesetzen ermöglicht Spielräume zur aktiven Veränderung und Beteiligung der EinwohnerInnen in den Kommunen. Dies sollte stärker genutzt werden.

Nach einer Pause machte Holger Auerswald im Seminar „Öffentlichkeitsarbeit“ deutlich, dass wir immer kommunizieren, Öffentlichkeitsarbeit planbar, vielfältig und vor allem „Arbeit“ ist. Er gab einen kurzen Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten, von Pressemitteilung, Interview, digitale Medien oder Rhetorik, seine Ziele zu vermitteln. Es war ein Einstieg in ein vielfältiges Thema. Eine Vertiefung von Rhetorik, Umgang digitaler Medien und der Pressearbeit sollte in weiteren Seminaren erfolgen.

Mit dem gemeinsamen Abendbrot und einem gemütlichen, unterhaltsamen Abend klang ein anregender Tag im Erfahrungsaustausches aus.

Das schwerste und trockenste Thema „Kommunales Haushaltsrecht“ wurde von Frank Kuschel in den letzten Seminarstunden am Sonntagvormittag erläutert. Mit seiner humorvollen Art und Beteiligung der Anwesenden wurde vielen die Angst vor dem Haushalt genommen. Mensch bekam Lust den vorgestellten Fahrplan „Wie lese ich eine Haushalt“ praktisch in der eigenen Kommune zu vertiefen und offensive mit dem Zahlenwerk Veränderungen anzustreben. Haushaltspolitik findet immer statt und ist die konkrete Darstellung von Kommunalpolitik mit und über Zahlen.

Zum Schluss befürworteten die TeilnehmerInnen eine Fortführung der angebotenen Winter- oder Sommerschule zur politischen Bildung mit verschiedenen Themen, um das eigene Wissen zu erweitern und den Erfahrungsaustausch zu pflegen. Es gilt ein großer Dank den Organisatoren, den Referenten und allen die beigetragen haben, dass der Start ins Jahr 2008 erfolgreich und motivieren für Linke KommunalpolitikerInnen begann. Damit Linke Politik in den Kommunen deutlicher wird und zu Veränderungen führt.

Constanze Truschzinski  
Stadträtin in Pößneck